

setzte sich an die Spitze. Mitten in das heftigste Granatfeuer hinein sprengte der kriegsfreudige Fürst. Als ihn der Minister Graf Bismarck mit den Worten anhielt: „Als Ministerpräsident habe ich die Pflicht, Ew. Majestät zu bitten, nicht die augenscheinliche Gefahr aufzusuchen,“ entgegnete er freundlich: „Ich kann doch nicht davonreiten, wenn meine brave Armee im Feuer steht.“ „Dem König gerät's!“ sagten abends siegesfroh die Soldaten mit Hindeutung auf den Namen des Schlachtfeldes.

4. Die Preußen vor Wien und der Friede. Durch den Sieg bei Königgrätz war der Feldzug entschieden. Fast ohne Widerstand verfolgten die Preußen das zerrüttete österreichische Heer bis vor Wien. Wo es noch zu Gefechten kam, wurden die Österreicher geschlagen. Der Einzug des Siegers in die stolze Kaiserstadt stand bevor. Und da auch die süddeutschen Verbündeten Österreichs in den Gegenden am Main in mehreren Gefechten geschlagen worden waren, so erklärte sich Österreich zum Frieden bereit. So kam es zum Frieden von Prag (23. Aug. 1866). Der bisherige Deutsche Bund wurde für aufgelöst erklärt, Österreich schied aus Deutschland aus, erkannte den Bund der norddeutschen Staaten an, der von Preußen geschaffen werden sollte, und trat alle seine Rechte auf Schleswig-Holstein an Preußen ab. Auch das Königreich Hannover, das Kurfürstentum Hessen, das Herzogtum Nassau und die Freie Stadt Frankfurt am Main wurden dem preußischen Staate einverleibt.

5. Der Norddeutsche Bund 1867. Preußen gründete nun den Norddeutschen Bund 1867, dem alle Staaten nördlich vom Main beitraten. So hatte König Wilhelm durch zwei glorreiche Kriege Norddeutschland zu einer einzigen Macht vereinigt. Die süddeutschen Staaten, Bayern, Württemberg, Baden und Hessen, erklärten sich bereit, im Falle eines auswärtigen Krieges ihre gesamte Wehrkraft unter den Oberbefehl des Königs von Preußen zu stellen.

6. Des Königs Ratgeber. Diese großen Erfolge verdankte König Wilhelm seiner eignen Weisheit und Festigkeit, dann aber auch dem Heldennute seines Heeres und insbesondere drei ausgezeichneten Männern, dem Ministerpräsidenten von Bismarck, dem Kriegsminister von Roon und dem General von Moltke. Hellmuth von Moltke aus Parchim in Mecklenburg hatte den Kriegsplan entworfen, nach dem die preußischen Heere die Österreicher angegriffen hatten.